

Baden-Baden, 08. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

wie Sie sicher den aktuellen Mitteilungen der Presse entnommen haben, wird in Baden-Württemberg ab 11.01.2021 der Schulbetrieb wieder aufgenommen. Die bedeutet nur für einige Klassen Präsenzunterricht, aber die dualen Klassen der Berufsschule sind bislang davon ausgenommen.

Ähnlich wie im Frühjahr wird der Unterricht für diese Klassen ab Montag, 11.01.2021 als Fernlernunterricht organisiert. Die Betonung liegt dabei auf „ähnlich“, denn anders als im Frühjahr werden wir dies organisieren, wie gehabt. Das bedeutet, die Schülerinnen und Schüler haben Unterricht laut Block- und Stundenplan, aber eben nicht präsent in der Schule, sondern von einem anderen Ort aus.

Die Schulpflicht bleibt von den Regelungen unberührt. Das bedeutet, die Schüler unterliegen der Anwesenheitspflicht, die von den Lehrkräften zu jeder Stunde kontrolliert wird. Was sich zusätzlich zu der Verfahrensweise im Frühjahr unterscheidet ist die Tatsache, dass wir Leistungsfeststellungen durchführen.

Das bedeutet, dass die Unterrichtsinhalte weiterhin nicht in gewohnter und bewährter Weise im klassischen Unterricht vermittelt werden, sondern dass wir bestmöglich versuchen, die Ausfälle durch Online-Angebote so gut es geht zu kompensieren. Die Lehrkräfte stellen den Schülerinnen und Schülern Aufgabenpakete per Mail oder über unsere Online-Plattform zur Verfügung. Sie halten über Videokonferenzen Kontakt und sind für die Auszubildenden selbstverständlich immer für Fragen erreichbar. Alle möglichen Kanäle werden hierzu angeboten und können genutzt werden – alles laut Stunden- und Blockplan. Dass es hierbei nötig werden könnte, Anpassungen vorzunehmen, ist nicht auszuschließen, wird aber nur geringfügig nötig sein.

Wie bereits im letzten Schreiben erläutert, geht das Kultusministerium davon aus, dass Sie Ihren Auszubildenden die für die Selbstlernphasen nötige Zeit zur Verfügung stellen und sie nicht komplett in den betrieblichen Alltag einplanen. Bitte unterstützen Sie die Auszubildenden auch technisch, zum Beispiel mit der Möglichkeit, Arbeitsblätter im Betrieb auszudrucken.

Wir sind überzeugt, dass Sie in dieser besonderen Situation das notwendige Verständnis für unsere gemeinsame Aufgabe aufbringen und wir uns auf Ihre Unterstützung verlassen können. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Ihre Auszubildenden, trotz der schwierigen Zeit, keinen Nachteil in ihrer Ausbildung erfahren.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung. Für persönliche Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beste Grüße,

Gabriela Krellmann